



## 4. Niederbayern Stammtisch

17.03.21

„Tote Punkte in der Ahnenforschung“



# Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V.

*Familienforschung in Altbayern (Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz) und Schwaben*

*Bezirksgruppe Niederbayern*

## **Der gelungene Start:**

- Am Anfang die Verwandten interviewen.
- Sterbebilder der Familie
- Vorhandene Urkunden lesen und interpretieren lernen
- Bei Immobilien manchmal vorhanden: Kaufurkunden, Übergabeurkunden, ...
- Auf dem Friedhof alle Grabsteine mit dem Familiennamen suchen.



## Rein in die Forschung:

### ● 1. Standesamt

- die Geburtsanzeigen mit den Angaben der Eltern, dann die Hochzeiten der Eltern der Probanden
- **Beginn: ab 1876 bis heute**
- **Dieses Vorgehen wiederholt sich Generation um Generation.**

### ● 2. Pfarrbücher

- für die katholische Diözese Passau sind die Martiken online einsehbar Tag und Nacht.
- **Immer von gesicherten Angaben ausgehen**
- **bei erfolgloser Suche: wieder zu gesicherten Angaben zurück und diese neu interpretieren**



# Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V.

Familienforschung in Altbayern (Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz) und Schwaben

Bezirksgruppe Niederbayern

## Suche der Geburt

**Nach den vorhandenen Informationen: Zunächst keine Geburt gefunden, dann Suche**

- im Register und Buch: Phonetisch D und T, F und V und teils Ph, E und Ä, Ei und Ai,
- Doppelvornamen Johann Georg, ...
- Name des Vaters vor dem Namen des Kindes eingetragen, Endung im Lateinischen Eintrag entscheidend
- **im Register vergessen worden ==> Datum einzeln vorwärts und rückwärts suchen,**

**immer noch keinen Erfolg: →weilersuchen**

- Geburten sämtlicher Kinder eines Paares suchen,
- Familienname und Hofname vertauscht oder abwechselnd eingetragen
- verschiedene Gerichtsbezirke in einer Pfarrei getrennt eingetragen,



# Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V.

*Familienforschung in Altbayern (Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz) und Schwaben*

*Bezirksgruppe Niederbayern*

## **illegitime Kinder - uneheliche –**

- illeg. Kinder vor 1845 alle nach dem Familiennamen des Vaters benannt,
- gelegentlich auch rückwirkend ein Wechsel vom Familiennamen des Vaters zum Familiennamen der Mutter
- Weitere illeg. geborene Kinder dieser Eltern suchen, Hinweise auf vorherige Wohnorte der Eltern
- Taufpaten oder anderen Beruf des Kindsvaters



# Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V.

*Familienforschung in Altbayern (Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz) und Schwaben*

*Bezirksgruppe Niederbayern*

## **Suche der Heirat**

im Heiratseintrag angegeben: Eltern der Brautleute mit deren Wohnort, die Trauzeugen mit Wohnort.

**Nach den Infos: Zunächst keine Heirat gefunden:→ einzeln suchen in der Pfarrei oder umliegenden Pfarreien**

- keine Angabe der Eltern: Witwe, Witwer
- Wohnort der Eltern in anderer Pfarrei, Trauzeugen oder Taufpaten sind aus anderer Pfarrei
- Heirat am Wohnort der Braut **oder** Bräutigam
- Beruf des Bräutigams:→ Zunftbücher, Gewerbeakten, Bürgeraufnahme-Bücher



# Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V.

*Familienforschung in Altbayern (Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz) und Schwaben*

*Bezirksgruppe Niederbayern*

## Suche der Heirat

### Datum:

- manchmal nur kurze Zeit vor der Geburt des 1. Kindes
- illeg. Kinder legitimiert durch **nachfolgende** Ehe („pmsl“),
- illeg. Kind → **keine Heirat der Eltern,**
- aber vielleicht einige Zeit danach: Ehe mit anderem Partner, dort weitere Angaben finden



# Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V.

*Familienforschung in Altbayern (Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz) und Schwaben*

*Bezirksgruppe Niederbayern*

## **Suche des Sterbetages:**

- nach 1900: **Friedhof**

auf Grabsteinen: Datum **fast** immer richtig, bei mehreren Steinen mit gleichem Familiennamen:  
Kontrolle

- Kriegerdenkmal 1870/1871; 1914/1918; 1939/1945

- **Standesamt**

verwaltet auch Gräber, sie wissen, wer wo liegt

hat Sterbedatum und Ort oft bei Geburtseinträgen, und bei Ehe vermerkt





## Suche des Sterbetages:

- nach 1900: **Friedhof**

auf Grabsteinen: Datum **fast** immer richtig, bei mehreren Steinen mit gleichem Familiennamen:  
Kontrolle

- Kriegerdenkmal 1870/1871; 1914/1918; 1939/1945

- **Standesamt**

verwaltet auch Gräber, sie wissen, wer wo liegt

hat Sterbedatum und Ort oft bei Geburtseinträgen, und bei Ehe vermerkt

- vor 1900: **Kirchenbücher**

- bei Taufe: „postum“ → Vater bei der Geburt schon tot

- + im Krankenhaus: → eigene Bücher, z. B. in PA im Stadtarchiv

- in anderer Pfarreien neues Anwesen gekauft, mit der Familie umgezogen

- in anderes Land gezogen: freiwillig: Auswanderer nach Nord- oder Südamerika, Australien, ...



# Bayerischer Landesverein für Familienkunde e.V.

*Familienforschung in Altbayern (Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz) und Schwaben*

*Bezirksgruppe Niederbayern*

## Viele weitere Datensammlungen

- elektronisch: Zeitungen v. einst und heute mit Anzeigen der Geburten, Heiraten und Sterben, Telefonbücher, Adressbücher
- Gemeinde- oder Stadtarchive, Staatsarchive, fürstliche Archive, Diözesanarchive
- Grundbücher, Briefprotokolle, Steuerlisten, historischer Atlas v. Bayern, und sehr viele weitere ...
- Internetnutzung bietet heute fast Alles: social media .....
- Hilfe durch erfahrene Forscher, auch im Internet, z.B. durch **Bayerischer Landesverein f. Familienkunde**

**Guten Erfolg weiterhin und nicht den Spaß verlieren ♀ ♂**